

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Grafik, die unsere Titelseite ziert, steht für eine Wunschvorstellung der Aktion Mensch: das gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung in allen Bereichen des Lebens – auch auf dem Arbeitsmarkt. Viele Berufsausbildungen sind bislang schwer zugänglich für Jugendliche mit Handicap, doch die IHKs haben sich die Inklusion auf die Agenda gesetzt und zwei Beispiele aus der Region zeigen, wie sie gelingen kann: Im Hofgut Himmelreich bewirtschaftet ein gemischtes Team Hotel sowie Restaurant, und in einem Bügelservice im Konstanzer Stadtteil Paradies arbeiten Menschen mit sowie ohne Handicap Hand in Hand. Vielleicht tragen die schönen Ortsnamen Himmelreich und Paradies dazu bei, dass die Inklusion dort so gut funktioniert (Seite 8).



Ulrich Plankenhorn
Leitender Redakteur

Die meisten Behinderungen sind nicht angeboren, sondern entstehen durch Krankheiten oder Unfälle. Und sie nehmen mit fortschreitendem Alter stark zu. Um ihre Mitarbeiter möglichst lang und möglichst gesund halten zu können, sollten Unternehmen ein altersgerechtes betriebliches Gesundheitsmanagement starten. Wie das funktioniert, verrät die Ärztin und Public-Health-Spezialistin Lotte Habermann-Horstmeier im Interview (Seite 46).

Das Alter spielte auch in der zwischen Rhein und A5 gelegenen Gemeinde Rheinhausen eine Rolle bei der Gestaltung der neuen Ortsmitte. Als Teil eines ganzen Gebäudeensembles ist dort für rund 8 Millionen Euro ein Generationenhaus entstanden, in dessen Erdgeschoss Kinder einer Tagesstätte spielen, während sich die im Obergeschoss untergebrachten pflegebedürftigen Senioren über den Blick auf den Spielplatz freuen (Seite 48).

Alte Menschen werden gebrechlich, alte Möbel oft wertvoll: Das Friesenheimer Antiquitätengeschäft Reichmann feiert sein 50. Jubiläum – das ist etwas Besonderes in dieser schrumpfenden Branche. Mehr über Reichmann und sehr viele weitere Firmen ab Seite 34.

Viel Spaß beim Lesen.

Ulrich Plankenhorn

EDITORIAL

Impressum

Sonderdruck aus Wirtschaft im Südwesten, Ausgabe April 2015 - Zeitschrift und Verkündungsorgan der Industrie- und Handelskammern im Regierungsbezirk Freiburg.

Dieser Sonderdruck wird herausgegeben von der Gemeinde Rheinhausen in Zusammenarbeit mit der KAPPIS KOPF GRUPPE, Lahr.

ViSdP: Bürgermeister Dr. Jürgen Louis
Bürgermeisteramt Rheinhausen
Hauptstraße 95, 79365 Rheinhausen
www.rheinhausen.de



Wir danken der Pressestelle der Industrie- und Handelskammern im Regierungsbezirk Freiburg e.V. für die freundliche Erteilung der Abdruckgenehmigung.



Das Generationenhaus St. Josef Rheinhausen ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Rheinhausen, des Saarländischen Schwesternverbandes e.V. und der KAPPIS KOPF GRUPPE in Lahr.

Die Öffnungszeiten des inklusiven Kaffeehauses Café de la Vida sind:
Samstag, Sonntag, Feiertage
13 Uhr - 19 Uhr



Inklusion in der Berufsbildung

Ausbildung mit Handicap

Gesunde Mitarbeiter

Wie sich alternde Belegschaften fit halten lassen – ein Interview

Neue Mitte

Die Gemeinde Rheinhausen baut sich ein neues Zentrum

Klassische Würste

Maggi wird seit über 100 Jahren in Singen hergestellt



20 Millionen Euro Investitionen, 60 Arbeitsplätze

Eine neue Ortsmitte für Rheinhausen

Rheinhausen ist eine Gemeinde mit 3.700 Einwohnern, die 1972 im Zuge der Gemeindereform aus den Ortsteilen Niederhausen und Oberhausen hervorging. Seit 2007 entsteht auf der Freifläche zwischen den beiden Teilen in mehreren Schritten ein neues Ortszentrum. Bisheriger Höhepunkt: Das Generationenhaus St. Josef.

Treibende Kräfte dieser Entwicklung sind der Bürgermeister Jürgen Louis (47), ein promovierter Jurist und zuvor Rechtsanwalt in Freiburg, sowie die Unternehmer Matthias Kappis (48, Diplom-Ingenieur) und Karl-Rainer Kopf (47, Schornsteinfegermeister sowie Gebäudeenergieberater). Die Beiden sind Geschäftsführer und Inhaber der Lehrer Kappis Kopf Gruppe, eines Planungs-, Bau- und Projektentwicklungsbüros mit über 20 Mitarbeitern.

Die neue Ortsmitte, von der Autobahn A 5 Ausfahrt Herbolzheim nur fünf Minuten entfernt, umfasst mehrere Einheiten, die nach und nach entstanden. 2007 erfolgte der erste Schritt: Ein Gebäude mit Freifläche für die Feuerwehr, den Bauhof sowie ein Musikzentrum. Die Investitionen lagen bei 1,5 Millionen Euro. 2011 wurde das Bürgerhaus (vier Millionen Investition inklusive Außenanlage) eingeweiht. Hier



Das Generationenhaus St. Josef in der neuen Ortsmitte von Rheinhausen: Im ersten Stock befindet sich ein Pflegeheim mit 36 Plätzen, im Erdgeschoss ein Ganztageskindergarten für bis zu 100 Kinder. Das Haus hat acht Millionen Euro gekostet.

meter entfernten Endingen am Kaiserstuhl ein weiteres, großes Pflegeheim unterhält. Diesem ist eine Küche angeschlossen, die wiederum nicht nur das Rheinhausener Seniorenheim, sondern auch den Kindergarten mit Essen versorgt.

Ein Heim mit 36 Plätzen, wie es jetzt in Rheinhausen entstanden ist, gilt eigentlich als zu klein, um es kostendeckend betreiben zu können. Andererseits ist diese Größenordnung für Gemeinden wie Rheinhausen genau die richtige, um die alten Menschen aus der Gemeinde in der Gemeinde unterzubringen. Möglich wird das im Fall Rheinhausen über die Verknüpfung mit dem großen Haus in Endingen.

Die Rheinhausener Einrichtung erfreut sich einer guten Nachfrage, gerade weil sie über dem Kindergarten und dem großen Spielplatz liegt, und so die Senioren mitten im Leben stehen beziehungsweise am Leben teilnehmen. Auch gibt es Angebote für gemeinsame Aktivitäten von Senioren und Junioren. Ein Höhepunkt in dem Gebäude ist das 250 Quadratmeter große „Café de la Vida“, das ehrenamtlich betrieben wird und als Begegnungsstätte sowohl für die Öffentlichkeit als auch für die Familien von Kindern und Senioren dient. Es ist hervorragend ausgestattet mit Designmöbeln, erstklassigen Kaffeezubereitungsmaschinen, besten Kaffee- und Teemarken sowie Backwaren von Gmeiner in Oberkirch. Da kommt ein Hobby von Bürgermeister Louis zum Tragen: Kaffee.

Das Mehrgenerationenhaus wurde Ende 2014 fertig, das Investitionsvolumen lag bei acht Millionen Euro. Generalplaner waren Kappis und Kopf. Bürgermeister Louis und die beiden Unternehmer hatten sich im Übrigen auf Vermittlung des ehemaligen Ortenauer Landrates Klaus Brodbeck kennengelernt.

Die nächsten Schritte sollten bald folgen: Dies sind 15 betreute Seniorenwohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 1.000 Quadratmetern und Investitionen von circa zwei Millionen Euro (Fertigstellung: 2016). Geplant sind darüber hinaus ein Gesundheitszentrum für zwei Millionen Euro und ein Ärztezentrum für eine Million Euro. Nach circa zehn Jahren wird Rheinhausen dann ein komplettes neues Ortszentrum haben.

orn

finden das Rathaus, eine Bibliothek und ein großer Versammlungssaal Platz. Diesem Bau war 2008 ein Bürgerentscheid vorangegangen, in dem sich die Rheinhausener für einen Ersatz ihrer beiden Festhallen und Rathäuser ausgesprochen hatten. 2012 wurde dann ein Vollsortimentmarkt (Verkaufsfläche 1.200 Quadratmeter) mit angeschlossener Sparkassenfiliale eröffnet. Das Volumen: circa 2,1 Millionen Euro. Der Bau wurde errichtet von Kappis und Kopf und befindet sich auch in deren Eigentum.

Ebenfalls im Jahr 2012 gab es in Rheinhausen einen weiteren Bürgerentscheid, der wie-

derum positiv entschieden wurde, dieses Mal über ein Generationenhaus. Das Besondere an diesem zweigeschossigen, insgesamt über 3.000 Quadratmeter großen Gebäude: Im Erdgeschoss befindet sich ein Kindergarten für 100 Kinder, die in sieben Gruppen ihre Plätze finden. Auch Kleinkinder werden hier von insgesamt 24 Erzieherinnen versorgt. Der Kindergarten arbeitet ganztags und wird von der Gemeinde betrieben. Im ersten Geschoss des Baus ist ein Pflegeheim mit Sozialbereichen, das 36 Plätze umfasst, angesiedelt. Betrieben wird es vom saarländischen Schwesternverband, der im nur wenige Kilo-

ANZEIGE



Wir lassen Ihre Träume wachsen!

KAPPIS KOPF GRUPPE
BERATEN PLANEN INVESTIEREN

Die Unternehmen der KAPPIS KOPF GRUPPE

KAPPIS Ingenieure GmbH // projekt-invest GmbH // EGS Energieplanung GmbH

Europastraße 3 // 77933 Lahr // Fon: 07821/ 9 23 74-0 // Fax: 07821/ 9 23 74-29 // info@kappis-kopf-gruppe.de

www.kappis-kopf-gruppe.de